

07.12.2013 Der Wettergott zog zum Jubiläumsstollenfest, dem 20., alle Register seines Könnens und schickte von Sonne bis zu dichtem Schneetreiben aller 15 min etwas anderes nach Dresden. Zum Glück war Sturmtief Xaver bereits weitergezogen. So vielfältig wie das Wetter war auch der Festumzug. Nach der Eröffnung auf dem Schlossplatz, diesmal leider ohne die von vielen Gästen vermisste musikalische Begrüßung mit den Fahnschwingern, setzte sich gegen 11.15 Uhr mit leichter Verspätung der lange Umzug in Bewegung, in dem in vielen Umzugsbildern die Geschichte des bekannten Striezels dargestellt wurde.

Umrahmt wurde das Ganze musikalisch von mehreren Musikzügen: neben unserem Mädchenspielmannszug waren auch der Spielmannszug Radeberg, die Bischofswerdaer Spielleute, der Fanfarenzug Dresden und der Fanfarenzug aus dem Schönfelder Hochland dabei. Der Rekordriesenstrizel wurde an tausenden begeisterten Zuschauern vorbei durch die historische Altstadt zum Striezelmarkt gefahren. Für uns eine liebgewordene Tradition: wir Spielmannszüge beenden unsere Teilnahme am Kulturpalast mit einem kleinen "freiwilligen" Platzkonzert zusammen mit den Fahnschwingern. Das macht uns allen Spaß und den Zuschauern bereitet es sehr viel Freude, erkennbar am herzlichen großen Beifall. Dann aber wollte jeder nur schnell nach Hause ins Warme, schließlich begann um 16 Uhr unsere Weihnachtsfeier im Wachwitzer Vereinshaus.

















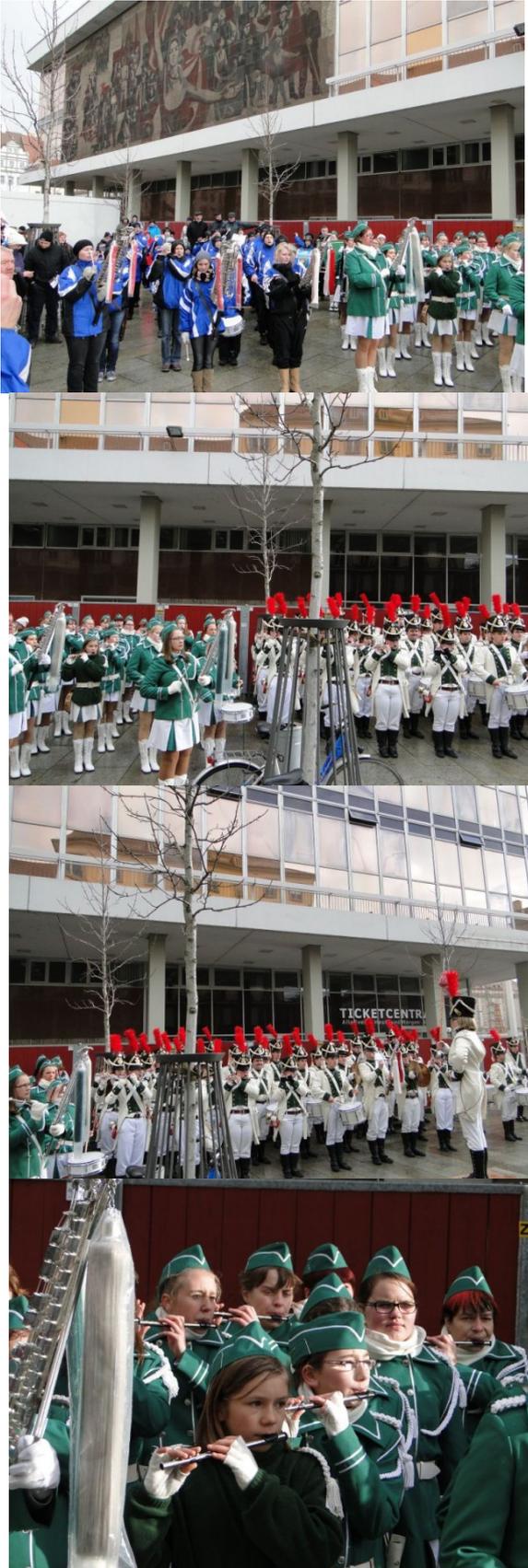


















































<http://www.boyscouts-cw.de/wst/02-festzug-etwas-ansehen-mag-bitte-so>